Paris, BnF, Latin 2848

Bezeichnung Paris, BnF, Latin 2848 Alte Signaturen/Katalognumment Colbert 3953; Regius 4455/8 6 a; Bischoff 4251 Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung Alkluin, Adversus Felicem Urgellensem Sprache Latein Thema / Text- bzw. Buchgattung Theologie Dogmatik Entstehungsort ÄUBERES Entstehungsort Umkreis von Tours (BISCHOFF) Tours (WINANDY) Entstehungszeit 1. Drittel 9. Jhd. (BISCHOFF) Kommentar zu Entstehung in Tours (oder Umgebung) sehr wahrscheinlich erschaint. Die Haltigkeit und systematisch Nutzung der beidseitigen umpunkteten Kürzung für est, deutet stark auf eine Entstehung in Tours (incht nachvollziehbar. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 176 Format 21,0 cm x 13,8 cm Schriftraum 16,0 cm x 9,0 cm Spalten 1 Zeilen 19 Schriftbeschreibung Turonisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken. Angaben zu Schreibern Incipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.	, ,	
Signaturen/Katalognummern Alkuin, Adversus Felicem Urgellensem Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung Alkuin, Adversus Felicem Urgellensem Sprache Latein Thema / Text- bzw. Buchgattung Theologie Dogmatik Entstehungsort ÄUßERES Entstehungsort Umkreis von Tours (BISCHOFF) Tours (WINANDY) Entstehungszeit 1. Drittel 9. Jhd. ◆ (BISCHOFF) Kommentar zu Entstehung in Tours (will be (BISCHOFF)) Beschreiben (Die Häufigkeit und systematisch Nutzung der beidseitigen umpunkteten Kürzung für est, deutet stark auf eine Entstehung in Tours (oder Umgebung) sehr wahrscheinlich erscheint. Die Häufigkeit und systematisch Nutzung der beidseitigen umpunkteten Kürzung für est, deutet stark auf eine Entstehung in Tours (nohr Umgebung) sehr wahrscheinlich erscheint. Die Datierung im Onlinekatalog der BnF ins 10. jahrhundert ist nicht nachvollziehbar. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 176 Format 21,0 cm x 13,8 cm Schriftraum 16,0 cm x 9,0 cm Spalten 1 Zeilen 19 Schriftbeschreibung Turonisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cz-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken. Angaben zu Schreibern Mehrere Händ	Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 2848
Inhaltsbeschreibung Latein Thema / Text- bzw. Buchgattung Theologie Dogmatik ÄUßERES Entstehungsort Umkreis von Tours → (BISCHOFF) Tours (WINANDY) Entstehungszeit 1. Drittel 9. Jhd. → (BISCHOFF) 10. Jhd. → (BISCH		Colbert 3953; Regius 4455/8 6 a; Bischoff 4251
Thema / Text- bzw. Buchgattung ÄUßERES Entstehungsort Umkreis von Tours (BISCHOFF) Tours (WINANDY) Entstehungszeit 1. Drittel 9, Jhd. (BISCHOFF) 10. Jhd. (BNF) Kommentar zu Entstehungsort und -zeit Die Schrift entstammt dem frühen 9. Jahrhundert und ähnelt sehr denjenigenen aus Tours, so dass eine Entstehung in Tours (oder Umgebung) sehr wahrscheinlich erscheint. Die Häufigkeit und systematisch Nutzung der beidseitigen umpunkteten Kürzung für est, deutet stark auf eine Entstehung in Tours hin. Die Datierung im Onlinekatalog der BnF ins 10. Jahrhundert ist nicht nachvollziehbar. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 176 Format 21,0 cm x 13,8 cm Schriftraum 16,0 cm x 9,0 cm Spalten 1 Zeilen 19 Schriftbeschreibung Turonisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken. Angaben zu Schreibern Mehrere Hände Layout Incipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.		Alkuin, Adversus Felicem Urgellensem
Buchgattung ÄUßERES Entstehungsort Umkreis von Tours (BISCHOFF) Entstehungszeit 1. Drittel 9. Jhd. (BISCHOFF) Kommentar zu Entstehungsort und -zeit Die Schrift entstammt dem frühen 9. Jahrhundert und ähnelt sehr denjenigenen aus Tours, so dass eine Entstehung in Tours (oder Umgebung) sehr wahrscheinlich erscheint. Die Häufigkeit und systematisch Nutzung der beidseitigen umpunkteten Kürzung für est, deutet stark auf eine Entstehung in Tours hin. Die Datierung im Onlinekatalog der BnF ins 10. Jahrhundert ist nicht nachvollziehbar. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 176 Format 21,0 cm x 13,8 cm Schriftraum 16,0 cm x 9,0 cm Spalten 1 Zeilen 19 Schriftbeschreibung Turonisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken. Angaben zu Schreibern Mehrere Hände Layout Incipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.	Sprache	Latein
Entstehungsort Umkreis von Tours (BISCHOFF) Tours (WINANDY) Entstehungszeit 1. Drittel 9. Jhd. (BISCHOFF) 10. Jhd. (BNF) Kommentar zu Entstehungsort und -zeit Die Schrift entstammt dem frühen 9. Jahrhundert und ähnelt sehr denjenigenen aus Tours, so dass eine Entstehung in Tours (oder Umgebung) sehr wahrscheinlich erscheint. Die Häufigkeit und systematisch Nutzung der beidseitigen umpunkteten Kürzung für est, deutet stark auf eine Entstehung in Tours hin. Die Datierung im Onlinekatalog der BnF ins 10. Jahrhundert ist nicht nachvollziehbar. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 176 Format 21,0 cm x 13,8 cm Schriftraum 16,0 cm x 9,0 cm Spalten 1 Zeilen 19 Schriftbeschreibung Turonisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken. Angaben zu Schreibern Mehrere Hände Layout Incipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.		Theologie Dogmatik
Tours (WINANDY) Entstehungszeit 1. Drittel 9. Jhd. ● (BISCHOFF) 10. Jhd. ● (BNF) Kommentar zu Entstehungsort und -zeit 2. Die Schrift entstammt dem frühen 9. Jahrhundert und ähnelt sehr denjenigenen aus Tours, so dass eine Entstehung in Tours (oder Umgebung) sehr wahrscheinlich erscheint. Die Häufigkeit und systematisch Nutzung der beidseitigen umpunkteten Kürzung für est, deutet stark auf eine Entstehung in Tours hin. Die Datierung im Onlinekatalog der BnF ins 10. Jahrhundert ist nicht nachvollziehbar. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 176 Format 21,0 cm x 13,8 cm Schriftraum 16,0 cm x 9,0 cm Spalten 1 Zeilen 19 Schriftbeschreibung Turonisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken. Angaben zu Schreibern Mehrere Hände Layout Incipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.		ÄUßERES
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit Entstehungsort und -zeit Die Schrift entstammt dem frühen 9. Jahrhundert und ähnelt sehr denjenigenen aus Tours, so dass eine Entstehung in Tours (oder Umgebung) sehr wahrscheinlich erscheint. Die Häufigkeit und systematisch Nutzung der beidseitigen umpunkteten Kürzung für est, deutet stark auf eine Entstehung in Tours hin. Die Datierung im Onlinekatalog der BnF ins 10. Jahrhundert ist nicht nachvollziehbar. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 176 Format 21,0 cm x 13,8 cm Schriftraum 16,0 cm x 9,0 cm Spalten 1 Zeilen 19 Schriftbeschreibung Turonisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken. Angaben zu Schreibern Mehrere Hände Layout Incipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.	Entstehungsort	
Entstehungsort und -zeitähnelt sehr denjenigenen aus Tours, so dass eine Entstehung in Tours (oder Umgebung) sehr wahrscheinlich erscheint. Die Häufigkeit und systematisch Nutzung der beidseitigen umpunkteten Kürzung für est, deutet stark auf eine Entstehung in Tours hin. Die Datierung im Onlinekatalog der BnF ins 10. Jahrhundert ist nicht nachvollziehbar.ÜberlieferungsformCodexBeschreibstoffPergamentBlattzahl176Format21,0 cm x 13,8 cmSchriftraum16,0 cm x 9,0 cmSpalten1Zeilen19SchriftbeschreibungTuronisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken.Angaben zu SchreibernMehrere HändeLayoutIncipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.	Entstehungszeit	
Beschreibstoff Pergament Blattzahl 176 Format 21,0 cm x 13,8 cm Schriftraum 16,0 cm x 9,0 cm Spalten 1 Zeilen 19 Schriftbeschreibung Turonisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken. Angaben zu Schreibern Mehrere Hände Layout Incipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.		ähnelt sehr denjenigenen aus Tours, so dass eine Entstehung in Tours (oder Umgebung) sehr wahrscheinlich erscheint. Die Häufigkeit und systematisch Nutzung der beidseitigen umpunkteten Kürzung für <i>est</i> , deutet stark auf eine Entstehung in Tours hin. Die Datierung im Onlinekatalog der BnF ins
Blattzahl Format 21,0 cm x 13,8 cm Schriftraum 16,0 cm x 9,0 cm Spalten 1 Zeilen 19 Schriftbeschreibung Turonisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken. Angaben zu Schreibern Mehrere Hände Layout Incipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.	Überlieferungsform	Codex
Format 21,0 cm x 13,8 cm 16,0 cm x 9,0 cm Spalten 1 Zeilen 19 Schriftbeschreibung Turonisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken. Angaben zu Schreibern Mehrere Hände Layout Incipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.	Beschreibstoff	Pergament
Schriftraum16,0 cm x 9,0 cmSpalten1Zeilen19SchriftbeschreibungTuronisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken.Angaben zu SchreibernMehrere HändeLayoutIncipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.	Blattzahl	176
Spalten1Zeilen19SchriftbeschreibungTuronisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken.Angaben zu SchreibernMehrere HändeLayoutIncipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.	Format	21,0 cm x 13,8 cm
Zeilen19SchriftbeschreibungTuronisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken.Angaben zu SchreibernMehrere HändeLayoutIncipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.	Schriftraum	16,0 cm x 9,0 cm
Schriftbeschreibung Turonisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken. Angaben zu Schreibern Mehrere Hände Layout Incipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.	Spalten	1
die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken. Angaben zu Schreibern Mehrere Hände Layout Incipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.	Zeilen	19
Layout Incipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.	Schriftbeschreibung	die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren
Capitalis.	Angaben zu Schreibern	Mehrere Hände
Einband Chagrinleder mit den Initialen von Louis-Philippe	Layout	
	Einband	Chagrinleder mit den Initialen von Louis-Philippe

Zustand	Die Handschrift ist gu <mark>t erh</mark> alten. Der hintere Buchdeckel löst sich von der Bindung.
Tintenanalyse	 Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 27r, fol. 53r, fol. 117r, fol. 146r) Marginalia Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 27r)
Pigmentanalyse	Rot Minium Initiale (fol. 53r) Marginalia (fol. 53r)
Ergänzungen und Benutzungsspuren	 fol. 176v Bigot est touz hors du sens et a si male hure que nus ne peut di[re]. 13. Jhd (BNF). Einzelne Korrekturen am Rand (zeitgenössisch und später). Folio 152 später eingefügt, enthält fehlenden Text.
Exlibris	fol. 1 Signaturen aus St-Denis: 13. Jhd., <i>K Q</i> +. 15. Jhd., XXIIII. VII c . LXXVI
Provenienz	St-Denis
Geschichte der Handschrift	Die Handschrift war spätestens im 13. Jahrhundert in St-Denis, wie das Exlibris belegt. Von dort gelangte sie in die Sammlung von Colbert und ging dann an die Bibliothèque royale über.
	Die Handschrift war spätestens im 13. Jahrhundert in St-Denis, wie das Exlibris belegt. Von dort gelangte sie in die Sammlung von Colbert und ging dann an die
Geschichte der Handschrift	Die Handschrift war spätestens im 13. Jahrhundert in St-Denis, wie das Exlibris belegt. Von dort gelangte sie in die Sammlung von Colbert und ging dann an die Bibliothèque royale über.
Geschichte der Handschrift Bibliographie	Die Handschrift war spätestens im 13. Jahrhundert in St-Denis, wie das Exlibris belegt. Von dort gelangte sie in die Sammlung von Colbert und ging dann an die Bibliothèque royale über. DELISLE 1868, S. 202; BISCHOFF 2014, S. 85.
Geschichte der Handschrift Bibliographie Online Beschreibung	Die Handschrift war spätestens im 13. Jahrhundert in St-Denis, wie das Exlibris belegt. Von dort gelangte sie in die Sammlung von Colbert und ging dann an die Bibliothèque royale über. DELISLE 1868, S. 202; BISCHOFF 2014, S. 85. https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc60645t

 $https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Paris_BnF_Latin_2848_desc.xml$